

# InfraTouch I AF



**D** Gebrauchsanweisung

Made in Germany



**IPX4**

DruckNr. 29344091/ - 29.10

# Deutsch

## Inhalt

Allgemeine Hinweise zum Saunabaden .....	4
Allgemeine Sicherheitsbestimmungen .....	5
Stand-by .....	6
Einstellungen ändern allgemein .....	8
Anzeige der Soll - Ist - Temperatur .....	8
Einschalt- und Einstellmöglichkeiten .....	9
Finnischer Betrieb .....	9
Aktivieren .....	9
Einschalten .....	9
Ausschalten .....	9
Temperatur einstellen .....	9
Abfrage .....	10
Klimabetrieb .....	10
Aktivieren .....	10
Einschalten .....	10
Ausschalten .....	10
Temperatur einstellen .....	11
Feuchteintensität einstellen .....	11
Abfrage .....	11
IR - Betrieb .....	12
Aktivieren .....	12
Einschalten .....	12
Ausschalten .....	13
Temperatur einstellen .....	13
Abfrage .....	13
Für alle Betriebsmodi gilt .....	14
Kabinenbeleuchtung .....	14
Kabinenbeleuchtung dimmen .....	14
Zeitvorwahl .....	15
Heizzeitbegrenzung .....	15
Das Hilfe - Menü .....	16
Uhrzeit .....	17
Farblichtmodus .....	18
Das Betreiber- Menü .....	19
Aufrufen des Betreiber - Menüs .....	19
Lüfter .....	20

Nachfüllzeit bei Wassermangel .....	20
Nachheizen .....	21
Nachheiztemperatur.....	21
Nachheizzeit .....	21
Dimmen mit Phasenanschnittsteuerung.....	21
Dimmen mit Phasenabschnittsteuerung.....	21
Das Hilfe - Menü.....	22
Fehleranzeige .....	23
Lieferumfang .....	24
Optional anschließbar: .....	24
Technische Daten .....	25
Service Adresse .....	26
Recycling .....	26
Gewährleistung .....	26
Rücksende-Verfahren (RMA) – Hinweise für alle Rücksendungen! .....	27

## Allgemeine Hinweise zum Saunabaden

Sehr geehrter Kunde,

mit diesem Sauna-Steuergerät haben Sie ein hochwertiges elektronisches Gerät erworben, welches nach den neuesten Normen- und Güterichtlinien entwickelt und gefertigt wurde.

Beachten Sie, dass zu einem wohligen typischen Saunaklima in Ihrer Kabine immer ein optimales Zusammenwirken von Saunakabine, Saunaheizgerät sowie Saunasteuergerät gewährleistet sein muss.

Mit diesem hochwertigen Saunasteuergerät „bedienen“ Sie Ihre Saunaanlage und mit den vielen individuellen Programmiermöglichkeiten werden Sie sicher schnell die Einstellungen finden, bei denen Sie sich am wohlsten fühlen.

Das Empfinden in der Sauna ist subjektiv, daher bedarf es wirklich dem eigenen Empfinden, oder dem der Familie, um die individuellen Einstellungen zu finden.

Werkseitig werden für den finnischen Betrieb 95°C voreingestellt. Für den Feuchtebetrieb betragen diese Einstellungen 60 °C und 50 % Feuchte.

In den anschließenden Bedienungsanweisungen ist beschrieben, wie Sie „Ihr Klima“ in der Kabine vorwählen können. Lesen Sie diese Anweisungen sorgfältig durch, damit Sie schnell und einfach durch die Programmierung finden.

Beachten Sie beim Saunabaden, dass es unterschiedliche Temperaturen in der Kabine gibt. So ist es direkt unter der Kabinendecke am heissesten, während zum Fußboden hin ein deutliches Temperaturgefälle vorhanden ist. Umgekehrt verhält es sich mit der relativen Feuchte, die unter der Kabinendecke am geringsten und zum Fußboden hin am höchsten ist.

Aus Sicherheitsgründen ist der Temperaturfühler mit der Übertemperatursicherung im Bereich über dem Ofen an der Kabinendecke angeordnet, da sich hier üblicherweise die heißeste Zone in der Kabine befindet.

Somit wird es vom Temperaturfühler des Steuergerätes zu Ihrem Anzeigethermometer in der Kabine immer Temperaturunterschiede geben.

So kann z.B. bei einer Temperaturvorwahl von 100 °C durchaus auf Ihrem Anzeigethermometer ein Wert von 85°C - 90°C angezeigt werden. Dies entspricht dann auch den üblichen Klimawerten in der Kabine.

Achten Sie immer auf Hygiene. Legen Sie immer Hand- oder Badetücher unter, damit kein Schweiß auf das Holz tropft.

Um Ihre Kabine vor möglichen Schäden durch den Feuchtebetrieb zu schützen, empfehlen wir nach jedem Feuchtebad ein Nachheizen bzw. ein Nachrocknen der Kabine.

Zusätzlich kann in schlecht belüfteten Räumlichkeiten ein Lüfter zum Abführen der verbrauchten feuchten Luft verwendet werden.

Um Zugserscheinungen in der Kabine zu vermeiden, sollte eine Lüfterfunktion während des Saunabadens möglichst vermieden werden. Sie sollte nur eingesetzt werden, wenn es vom Kabinenhersteller empfohlen wird.



**Stellen Sie immer sicher, dass sich zum Beginn des Heizvorganges keine Gegenstände auf dem Saunaheizgerät befinden. Brandgefahr!**

## Allgemeine Sicherheitsbestimmungen

- Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von Ihrer Anweisung, wie das Gerät zu benutzen ist.
- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
-  Achtung Lebensgefahr: Führen Sie niemals Reparaturen und Installationen selbst durch. Die Gehäuseabdeckung darf nur von einem Fachmann entfernt werden.
- Die Anlage muss bei allen Installations- und Reparaturarbeiten allpolig vom Netz getrennt werden, d.h. Sicherungen bzw. Hauptschalter ausschalten.



Achtung!

Sehr geehrter Kunde,

nach den gültigen Vorschriften ist der elektrische Anschluss des Saunaofens sowie der Saunasteuerung nur durch einen Fachmann eines autorisierten Elektrofachbetriebes zulässig.

Wir weisen Sie daher bereits jetzt darauf hin, dass im Falle eines Garantieanspruches eine Kopie der Rechnung des ausführenden Elektrofachbetriebes vorzulegen ist.



Die einzelnen Komponenten werden, abhängig davon ob sie aktiv, inaktiv oder eingeschaltet sind, verschieden dargestellt.

- AKTIV

deutlich sichtbar



- INAKTIV

transparent sichtbar



- EINGESCHALTET

farblich hinterlegt



## Die Betriebsmodi

Finnischer Betrieb ist das reine Heissluftbad.

Der einstellbare Temperaturbereich ist 70 - 110° C [Werkseinstellung 95° C]



oder



Klimabetrieb

ist ein Feuchtluftbad.

Der einstellbare Temperaturbereich ist 30 - 70° C [Werkseinstellung 60° C]

Die Feuchteintensität ist von 0 - 100 % einstellbar. [Werkseinstellung 50 %]

Der Wert ist ein Zeittaktwert und nicht die rel. Luftfeuchtigkeit.



oder



IR - Betrieb

ist eine Infra-Rot - Bestrahlung.

Der einstellbare Temperaturbereich ist 30 - 80° C [Werkseinstellung 65° C]



oder



**Es ist nicht möglich IR- und Saunabetrieb (finnischer / Klimabetrieb) gleichzeitig zu aktivieren.**

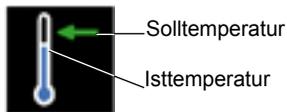
## Einstellungen ändern allgemein

Um Einstellungen zu ändern gilt Grundsätzlich:

- Die gewünschte Einstellung anwählen.
- Das entsprechende Symbol berühren. Der geänderte Wert wird rot, oder rot umrandet dargestellt.
- Zur Übernahme des neuen Wertes das grüne Häkchen  berühren. Der neue Wert wird abgespeichert und grün, oder grün umrandet dargestellt.
- Um zum Ausgangsbild zurück zu kehren entweder das Bild oben rechts  oder den Pfeil  berühren.
- Tätigen Sie für ca. 15 Sekunden keine Eingaben, schaltet das Gerät, ohne bereits gemachte Änderungen zu speichern, zum Ausgangsbild zurück.

## Anzeige der Soll - Ist - Temperatur

Werden, im Betrieb, durch Berühren des  - Symbols abgefragt, zeigt ein stilisiertes Thermometer die Solltemperatur (grüner Pfeil) und die Isttemperatur (Füllung) an.



# Einschalt- und Einstellmöglichkeiten

## Finnischer Betrieb

### Aktivieren

Berühren Sie das Heizgerätesymbol mit dem Touchpen

Im Display wird nur das Heizgerät klar abgebildet. IR-Komponenten und Verdampfer erscheinen transparent. Sollte der Verdampfer aktiv sein, muss er durch Berühren mit dem Touchpen deaktiviert werden.

### Einschalten



Berühren Sie das Ein- / Ausschaltsymbol  für ca. 3 Sekunden. Das Heizgerät und die Saunaleuchte schalten ein.

Im Display erscheinen die Saunasteine rötlich und die Saunaleuchte wird eingeschaltet dargestellt.



ca. 3 Sekunden



### Ausschalten



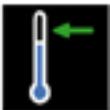
Berühren Sie das Ein- / Ausschaltsymbol . Das Heizgerät wird ausgeschaltet.

Die Saunaleuchte wird nicht automatisch ausgeschaltet.



### Temperatur einstellen

Anwählbar durch:



- Berühren des Heizgerätesymbols für ca. 3 Sekunden.
- Auswahl im Menü Hilfe 

Diese Einstellung kann sowohl im aus-, als auch im eingeschalteten Zustand erfolgen



70 - 110° C



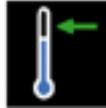
## Abfrage

Durch Berühren des  können Sie

die Restheizzeit



und die Soll- Isttemperaturen  
abfragen.



## Klimabetrieb

### Aktivieren

Berühren Sie das Verdampfersymbol mit dem Touchpen

Im Display wird das Heizgerät und der Verdampfer klar abgebildet. IR-Komponenten erscheinen transparent.

### Einschalten



Berühren Sie das Ein- / Ausschaltsymbol  für ca. 3 Sekunden. Das Heizgerät

, der Verdampfer und die Saunaleuchte schalten ein.  
Im Display erscheinen die Saunasteine rötlich, der Verdampfer arbeitet und die Saunaleuchte wird eingeschaltet dargestellt.



ca. 3 Sekunden



### Ausschalten



Berühren Sie das Ein- / Ausschaltsymbol . Der Verdampfer wird ausgeschaltet und der Nachheizvorgang wird eingeschaltet.

Die Saunaleuchte wird nicht automatisch ausgeschaltet.



Nachheizzeit bedeutet, die Kabine wird, um auszutrocknen, für die eingestellte Zeit (werksmäßig 20 min.) auf die Nachheiztemperatur (werksmäßig 95° C) aufgeheizt. Auf dem Display wird dies durch die in roten Ziffern blinkende Anzeige der verbleibenden Nachheizzeit angezeigt. Nach Ablauf der Nachheizzeit wird auch der Saunaofen abgeschaltet. Wollen Sie das Nachheizen vorzeitig beenden, berühren Sie erneut die  Schaltfläche.

## Temperatur einstellen



Anwählbar durch:

- Berühren des Heizgerätesymbols für ca- 3 Sekunden.
- Auswahl im Menü Hilfe 



Diese Einstellung kann sowohl im aus-, als auch im eingeschalteten Zustand erfolgen

 /  30 - 70° C 

## Feuchteintensität einstellen



Anwählbar durch:

- Berühren des Verdampfersymbols für ca- 3 Sekunden.
- Auswahl im Menü Hilfe 

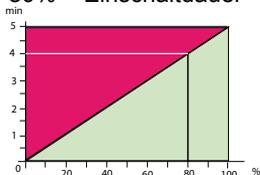


Diese Einstellung kann sowohl im aus-, als auch im eingeschalteten Zustand erfolgen

 /  0 - 100 % 

Bei den eingestellten Wert handelt es sich um einen Zeittaktwert.

(z.B. 80% = 80% = Einschaltdauer = Verdampfer 4 Minuten ein - 1 Minute aus



## Abfrage

Durch Berühren des  können Sie

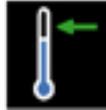
die eingestellte Feuchteintensität



die Restheizzeit



und die Soll- Isttemperaturen



abfragen.

## IR - Betrieb

Hier können zwei verschiedene Strahlungsquellen installiert sein.

IR - Strahler, angezeigt durch das Symbol



oder IR - Heizfolien, angezeigt durch das Symbol



Die Bedienung beider Strahlungsquellen ist gleich, deshalb zeigen wir die Bedienung für beide am Beispiel der IR - Heizfolien.

### Aktivieren

Berühren Sie das IR - Heizfoliensymbol mit dem Touchpen

Im Display wird die IR - Heizfolie klar abgebildet. Verdampfer und Heizgerät erscheinen transparent.

### Einschalten



Berühren Sie das Ein-/Ausschaltssymbol  für ca. 3 Sekunden. Die IR - Heizfolien und die Saunaleuchte schalten ein.

Im Display erscheint die IR - Heizfolie mit einer rötlichen Aura



ca. 3 Sekunden



## Ausschalten



Berühren Sie das Ein- / Ausschaltsymbol . Die IR - Heizfolien werden ausgeschaltet.



Die Saunaleuchte wird nicht automatisch ausgeschaltet.



## Temperatur einstellen



Anwählbar durch:

- Berühren des IR - Heizfoliensymbols, für ca- 3 Sekunden.
- Auswahl im Menü Hilfe 



Diese Einstellung kann sowohl im aus-, als auch im eingeschalteten Zustand erfolgen



30 - 80° C



## Abfrage

Durch Berühren des  können Sie

die Restheizzeit



und die Soll- Isttemperaturen



abfragen.

## Für alle Betriebsmodi gilt

Wenn in der Kabine 90% der eingestellten Temperatur erreicht sind, jedoch spätestens bei 80° C erscheint im Display eine Person.



Durch Berühren der Person kann zu einer männlichen oder weiblichen Person gewechselt werden.

## Kabinenbeleuchtung

Durch kurzes Berühren des Lampensymbols  kann die Kabinenbeleuchtung jederzeit ein- bzw. ausgeschaltet werden.

Die Kabinenbeleuchtung wird bei jedem Einschalten der Sauna, egal in welchem Modus, eingeschaltet.

Wird die Sauna ausgeschaltet, geht die Beleuchtung erst mit einer Verzögerung von ca. 30 Minuten selbstständig aus.

## Kabinenbeleuchtung dimmen

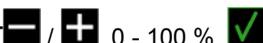


Anwählbar durch:

- Berühren des Leuchtensymbols für ca- 3 Sekunden.
- Auswahl im Menü Hilfe 



Diese Einstellung kann sowohl im aus-, als auch im eingeschalteten Zustand erfolgen





## Weitere Einstellmöglichkeiten

Durch Berühren der Schaltfläche  gelangen Sie zu zwei weiteren Einstellmöglichkeiten und zum Hilfe-Menü.



### Zeitvorwahl

Mit der Zeitvorwahl können Sie den Start Ihrer Saunaanlage innerhalb von 24 Stunden vorwählen.



**Stellen Sie hierbei immer sicher, dass sich zu Beginn des Heizvorganges keine Gegenstände auf den Heizgeräten befinden. Brandgefahr!**

 /  00:00 - 23:55  in 5 Minuten Schritten.

Nach ca. 15 Sekunden schaltet das Gerät in den Stand-by-Modus. Die Zeitvorwahl ist aktiviert, zu erkennen an der grün blinkenden Einschaltzeit. Bei Erreichen der Einschaltzeit schaltet das Gerät automatisch ein.

Bedenken sie, dass die Kabine im Saunabetrieb ca. 40 - 50 Minuten aufheizen muss, um ein angenehmes Klima in der Kabine zu erreichen. Wenn Sie z.B. um 18:00 Uhr mit Ihrem Saunabad beginnen wollen, wählen Sie als Vorwahlzeit 17:10 Uhr.

Wollen Sie die Zeitvorwahl deaktivieren, berühren Sie für ca. 3 Sekunden die Schaltfläche , bis die grün blinkende Einschaltzeit erlischt.



### Heizzeitbegrenzung

Nach Ablauf dieser Zeit wird die Saunaanlage automatisch abgeschaltet.

 /  00:30 - 6:00 

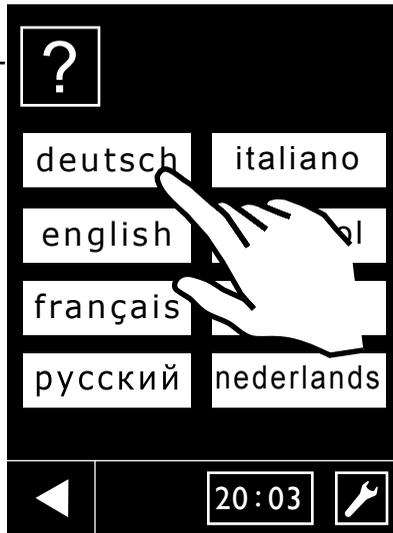
Folgende Einstellung ist nur möglich, wenn das Gerät für den gewerblichen Betrieb konfiguriert ist.

 /  00:30 - 12:00 

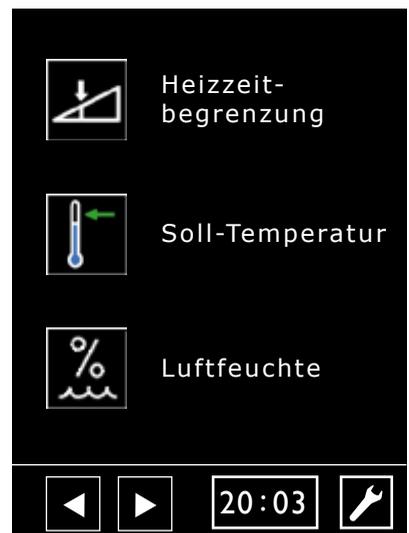


## Das Hilfe - Menü

Wählen Sie zunächst die gewünschte Sprache



Hier werden alle relevanten Parameter angezeigt und deren Funktion kurz beschrieben. Durch Berühren der entsprechenden Symbole gelangen Sie direkt zur gewünschten Einstellmöglichkeit. Mit  und  können Sie die gewünschte Seite des Menüs auswählen.





## Uhrzeit

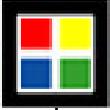
Anwählbar durch:

- Berühren der Uhrzeitanzeige für ca. 3 Sekunden.
- Auswahl im Menü Hilfe 



Diese Einstellung kann sowohl im aus-, als auch im eingeschalteten Zustand erfolgen





## Farblichtmodus

ist nur bei optional eingebautem Farblichtmodul (Art.Nr. 94.2761) anwählbar

Beim Ein- und Ausschalten der Saunaanlage, egal in welchen Modus, wird das Farblicht ebenfalls ein- oder ausgeschaltet.

Zusätzlich kann das Farblicht durch Berühren des Farblichtgerätes auch unabhängig von der restlichen Saunaanlage ein- oder ausgeschaltet werden.

## Einstellungen

Anwählbar durch:

- Berühren länger 3 Sek. des Farblichtes auf dem Display.
- Auswahl im Menü Hilfe .



Farbwechsel

rot - gelb - grün - blau Farbverweildauer kann in  eingestellt werden.



1 - 10 Min 



rotes Dauerlicht



gelbes Dauerlicht



grünes Dauerlicht



blaues Dauerlicht

## Das Betreiber- Menü

Im Betreiber - Menü werden grundlegende Parameter eingestellt, die später nur selten geändert werden. Die hier getätigten Einstellungen sollen mit Bedacht vorgenommen werden.

Um diese Einstellungen vor unsachgemäßen oder ungewollten Änderungen zu schützen, ist dieses Menü durch eine CODE - Nummer geschützt.

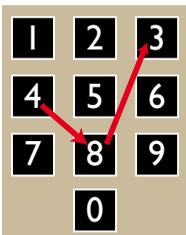
### Aufrufen des Betreiber - Menüs

Berühren Sie nun das  Symbol unten rechts für ca. 3 Sekunden, es erscheint ein numerischer Tastenblock.

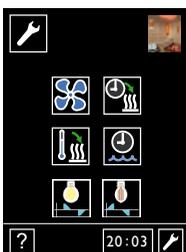
 > 3 Sekunden



Geben Sie hier die Ziffern **483** ein und Bestätigen die Eingabe durch .



Das Gerät wechselt zum Betreiber - Menü



Hier haben Sie folgende Einstellmöglichkeiten:

## Lüfter

Anwählbar durch:

- Auswahl im Betreiber - Menü .
- Auswahl im Menü Hilfe .



Lüfter aus



1/3 Leistung



2/3 Leistung



volle Leistung

## Nachfüllzeit bei Wassermangel

Anwählbar durch:

- Auswahl im Betreiber - Menü .
- Auswahl im Menü Hilfe .



Wenn Ihr Ofen Wassermangel (Fehlermeldung „E510“) meldet, haben Sie die hier eingestellte Zeit (aus Sicherheitsgründen max. 5 Minuten), innerhalb der Sie Wasser nachfüllen können.

Achten Sie darauf, das die Geräteteile heiß sein können und beim Nachfüllen starker Dampf austreten kann. **!!!Verbrühungsgefahr!!!**

Hält die Wassermangelmeldung länger als die eingestellte Zeit, schaltet Ihr Steuergerät die gesamte Saunaaanlage aus.

Auf dem Display erscheint die Fehlermeldung „E511“.

Wie Sie Anlage wieder in Betrieb nehmen können entnehmen Sie dem Kapitel Fehleranzeigen.

 /  0:00 - 5:00 min 

## Nachheizen

Nach Ausschalten des Feuchtebetriebes heizt der Ofen für die Dauer der „Nachheizzeit“ auf die „Nachheiztemperatur“ um die Kabine nachzutrocknen.

## Nachheiztemperatur

Anwählbar durch:

- Auswahl im Betreiber - Menü 
- Auswahl im Menü Hilfe 



 /  70 - 110° C 

## Nachheizzeit

Anwählbar durch:

- Auswahl im Betreiber - Menü 
- Auswahl im Menü Hilfe 



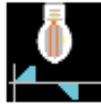
 /  0:00 - 2:00 h 

## Dimmen mit Phasenanschnittsteuerung



Wählen Sie diese Option, wenn Ihre Saunaleuchte mit Glüh- oder Halogenleuchtmitteln betrieben wird.

## Dimmen mit Phasenabschnittsteuerung



Wählen Sie diese Option, wenn Ihre Saunaleuchte mit Energiesparleuchtmitteln betrieben wird.

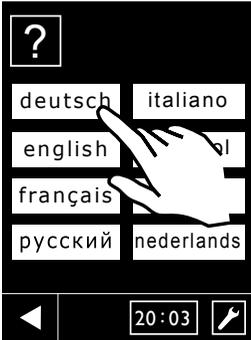


## Das Hilfe - Menü

In der Anzeige „Betreiber - Menü“ gelangen Sie durch berühren der Schaltfläche  in das Hilfe - Menü.

Wählen Sie zunächst die gewünschte Sprache.

Hier werden die einzelnen Symbole kurz erklärt.



## Fehleranzeige

Um Ihnen bei einem eventuell auftretenden Fehler eine Sofortdiagnose zu zeigen, können auf dem Display nachfolgende Fehler über Fehlercode ermittelt werden.



Fehlercode	Fehler	Abhilfe
E 100	Unterbrechung Temperaturfühler	Leitungen bzw. Fühler überprüfen Der jeweilige Fühler hat bei 20° Raumtemperatur ca. 1,9 kΩ
E 101	Kurzschluss Temperaturfühler	ggf. Fühler auswechseln
<hr/>		
E 211	Unterbrechung Übertemperatursicherung	Kontaktieren Sie Ihren Händler.
<hr/>		
E 510	Wassermangel - Nachfüllzeit	Wasser nachfüllen
E 511	Wassermangel - Nachfüllzeit überschritten	Zur Quittierung der Fehlermeldung nach Wassermangel füllen Sie zunächst Wasser in den Verdampfer. Achten Sie darauf, dass die Geräteteile heiß sein können und beim Nachfüllen starker Dampf austreten kann. <b>!!!Verbrühungsgefahr!!!</b> Durch berühren des Symbol  für ca. 3 Sekunden nehmen Sie die Anlage wieder in Betrieb.
<hr/>		
E 900	Kommunikationsfehler	Kontaktieren Sie Ihren Händler.
<hr/>		

## Lieferumfang

(Änderungen vorbehalten)

1. Leistungsschaltgerät
2. Bedienteil-Steuergerät mit Schutzgehäuse
3. Steuerleitung ca. 5 m
4. Ofenfühlerplatine mit Übertemperatursicherung, KTY-Fühler und Fühlergehäuse, zwei Stück Befestigungsschrauben 3 x 25 mm und Fühlerkabel ca. 1,7 m lang, weiß und rot.
5. PE-Beutel mit 7 Befestigungsschrauben 4 x 20 mm.
6. Ersatz-Übertemperatursicherung
7. 4 Kabelbinder
8. Bohrschablone
9. Touchpen

### Optional anschließbar:

- Farblichtmodul Art.Nr.: 94.2761
- EmoLux - Farblichtmodul\*\* Art.Nr.: 94.4833
- GSM „Handy“ \*  
Fernstartmodul Art.Nr.: 94.4671
- Audio - Modul\*\* Art.Nr.: 94.4834

\*  Das GSM „Handy Fernstartmodul darf nur in Verbindung mit dem ofenspezifischen Abdeckschutz montiert werden.

\*\* lieferbar ab Herbst 2010

## Technische Daten

Nennspannung:	230 V N AC 50 Hz
Schaltleistung:	max. 3,3 kW ohmsche Last (AC1 - Betrieb)
Klimabetrieb:	2 kW + 1 kW für Verdampfereinrichtung erweiterbar durch Anschluss von Leistungsschaltgeräten
Heizzeitbegrenzung:	6 h, 12 h
Anzeige:	Touch-Display
Schutzart:	IPx4 nach DIN 40050 Spritzwasserschutz
Regelbereich Saunabetrieb:	70 bis 110°C
Regelbereich Feuchtebetrieb:	30 bis 70°C
Regelbereich IR-Betrieb:	30 bis 80°C
Feuchtesteuerung:	zeitproportionale Verdampferansteuerung
Fühlersystem:	KTY-Sensor mit Sicherheits-Temperaturbegrenzer 142°C
Wasserstandsüberwachung:	Wassermangel im Verdampfer führt zum automatischen Abschalten
Regelcharakteristik:	Digitale Zweipunktregelung
Lüfterleistung:	min. 25W max. 100W max. 500mA (nur Lüfter ohne Anlaufkondensator)
Licht:	min 25W max. 100 W max. 500 mA
Farblicht (optional):	max. 100 W je Farbe
Nachheizen:	0-60 min. nach Ausschalten des Feuchteprogramms
Fehleranzeige:	über Warndreieck (blinkend) und Fehlercode am Touch-Display
Umgebungstemperaturen:	-10°C bis +35°C
Lagertemperaturen:	-20°C bis +60°C



## Recycling

Nicht mehr gebrauchte Geräte / Leuchtmittel sind gem. Richtlinie 2002/96 EG bzw. ElektroG zum Recyceln bei einer Werkstoffsammlung abzugeben. Nicht mit dem Hausmüll entsorgen.



## Gewährleistung

Die Gewährleistung wird nach den derzeit gültigen gesetzlichen Bestimmungen übernommen.

## Herstellergarantie

- Die Garantiezeit beginnt mit dem Datum des Kaufbelegs und dauert bei gewerblicher Nutzung 2 Jahre und bei privater Nutzung 3 Jahre.
- Garantieleistungen erfolgen nur dann, wenn der zum Gerät gehörige Kaufbeleg vorgelegt werden kann.
- Bei Änderungen am Gerät, die ohne ausdrückliche Zustimmung des Herstellers vorgenommen wurden, verfällt jeglicher Garantieanspruch.
- Für Defekte, die durch Reparaturen oder Eingriffe von nicht ermächtigten Personen oder durch unsachgemäßen Gebrauch entstanden sind, entfällt ebenfalls der Garantieanspruch.
- Bei Garantieansprüchen ist sowohl die Seriennummer sowie die Artikelnummer zusammen mit der Gerätebezeichnung und einer aus-sagkräftigen Fehlerbeschreibung anzugeben.
- Diese Garantie umfasst die Vergütung von defekten Geräteteilen mit Ausnahme normaler Verschleißerscheinungen.

Bei Beanstandungen ist das Gerät in der Originalverpackung oder einer entsprechend geeigneten Verpackung (ACHTUNG: Gefahr von Transportschäden) an unsere Service-Abteilung einzuschicken.

Senden Sie das Gerät stets mit diesem ausgefüllten Garantieschein ein.

Eventuell entstehende Beförderungskosten für die Ein- und Rücksendung können von uns nicht übernommen werden.

Außerhalb Deutschlands wenden Sie sich im Falle eines Garantieanspruches bitte an Ihren Fachhändler. Eine direkte Garantieabwicklung mit unserem Servicecenter ist in diesem Fall nicht möglich.

Verkaufsdatum:

Stempel und Unterschrift des Händlers:

## Service Adresse

EOS-WERKE GÜNTHER GmbH

Adolf-Weiß-Straße 43

35759 Driedorf-Mademühlen, Germany

Fon: +49 (0)2775 82-0

Fax: +49 (0)2775 82-431

servicecenter@eos-werke.de

www.eos-werke.de

Bitte diese Adresse zusammen mit der Montageanweisung gut aufbewahren.

Damit wir Ihre Fragen schnell und kompetent beantworten können, geben Sie uns immer die auf dem Typenschild vermerkten Daten wie Typenbezeichnung, Artikel-Nr. und Serien-Nr. an.

## Rücksende-Verfahren (RMA) – Hinweise für alle Rücksendungen!

### Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wir wünschen Ihnen viel Freude mit den bestellten Artikeln. Für den Fall, dass Sie ausnahmsweise einmal nicht ganz zufrieden sein sollten, bitten wir Sie um genaue Beachtung der nachstehenden Verfahrensabläufe. Nur in diesem Fall ist eine rasche und reibungslose Abwicklung des Rücksende-Verfahrens gewährleistet.

#### Bitte bei allen Rücksendungen unbedingt beachten!

- Den vorhandenen **RMA-Beleg** stets **vollständig ausfüllen** und zusammen mit der **Rechnungskopie** der Rücksendung **beilegen!** Bitte nicht an die Ware oder deren Verpackung kleben. **Ohne diese Unterlagen ist keine Bearbeitung möglich**
- **Unfreie Sendungen innerhalb Deutschlands werden abgewiesen** und gehen kostenpflichtig an den Absender zurück! Bitte fordern Sie stets den **RMA-Nr.** für die kostengünstige Rücksendung an.
- **Beachten Sie bitte**, dass Sie die Ware **ohne sichtbare Gebrauchsspuren** mit unverändertem **vollständigen Lieferumfang in unbeschädigter Originalverpackung** zurückschicken.
- Verwenden Sie bitte eine **zusätzliche stabile und bruchsichere Umverpackung**, polstern Sie diese eventuell mit Styropor, Zeitungen o. ä. aus. Transportschäden aufgrund mangelhafter Verpackung gehen zu Lasten des Absenders.

#### Beschwerdeart:

##### 1) Transportschaden

- Bitte **überprüfen Sie umgehend** den Inhalt Ihres Pakets und **melden Sie** bitte jeden Transportschaden bei Ihrem **Transportunternehmen** (Paketdienst/ Spedition).
- Beschädigte Ware bitte nicht benutzen!
- Lassen Sie sich von dem **Transportunternehmen eine schriftliche Bestätigung** über den Schaden ausstellen.
- **Melden Sie den Schaden bitte umgehend telefonisch bei Ihrem Händler.** Dieser spricht dann mit Ihnen das weitere Vorgehen ab.
- Bei beschädigtem Transportkarton bitte zusätzlich größeren Umkarton verwenden. **Die Schadensbestätigung des Transportunternehmens** unbedingt beifügen!

##### 2) Fehlerhafte Lieferung

- Die gesetzliche Gewährleistungsfrist beträgt 2 Jahre. Ist der gelieferte **Artikel mangelhaft**, fehlen **Zubehörteile** oder wurde der **falsche Artikel** oder die falsche Menge geliefert, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Händler in Verbindung. Dieser spricht mit Ihnen den Einzelfall ab und bemüht sich um eine sofortige kundenfreundliche Lösung.
- Für **kostengünstige Rücksendungen** innerhalb Deutschland erhalten Sie vom Hersteller eine **RMA-Nr.**
- Jede Artikel-Rücksendung muss **in der Originalverpackung des Artikels mit vollständigem Lieferumfang erfolgen.** Bitte verpacken Sie die Ware, um Beschädigungen zu verhindern. Nehmen Sie bei Falschlieferung den Artikel bitte nicht in Gebrauch!

##### 3) Installations- und Funktionsprobleme

- Bitte **lesen Sie zunächst die mitgelieferte Anleitung vollständig durch** und beachten Sie vor allem auch dort genannte Montage- o d e r Installationshinweise.
- **Der Händler sollte stets Ihr erster Ansprechpartner sein**, denn dort ist man am besten mit dem „hauseigenen“ Produkt vertraut und kennt eventuelle Problemfälle.
- **Bei Funktionsproblemen mit einem Artikel** prüfen Sie bitte zunächst, ob an der Ware ein Sachmangel vorliegt. Aufgrund der werkseitigen Qualitätsprüfung sind Defekte bei Neugeräten sehr selten.